



Projektbeschreibung mit Businessplan

Gesamterneuerung der Tennisanlage TC Horw



Stand

Version 26.04.2020

Ansprechperson

Christian Schnyder
Vizepräsident, TC Horw
christian.schnyder@tchorw.ch, 079 704 98 53

1. Management Summary

Der TC Horw ist mit 425 Aktiven und 141 JuniorInnen (Stand 01.01.2020) einer der grössten Tennisclubs der Zentralschweiz. Der grösste Teil der Mitglieder wohnt in Horw und Kastanienbaum. Der Tennis-Club wurde 1972 als Verein gegründet und ist seitdem ein zentraler Begegnungs- und Erholungsort in Horw.

Die Tennisplätze 1-4 sind mittlerweile 48 Jahre, die Plätze 5-7 39 Jahre alt und haben damit die durchschnittlich erwartete Lebensdauer von 25-30 Jahren deutlich überschritten, was sich im entsprechend hohen und stetig zunehmenden Unterhaltsaufwand deutlich zeigt.

Auch das 1972 erbaute und in den Jahren 1981/82 und 1994 teilerneuerte Clubhaus fordert aufgrund des Alters einen unverhältnismässig hohen Betriebs- und Unterhaltsaufwand. Fachexperten raten deshalb entschieden zu einem kompletten Ersatzneubau.

Der für den sehr erfolgreichen Junioren- und Nachwuchsbereich erforderliche Trainingsbetrieb kann in den Wintermonaten trotz der im 2016 erstellten Traglufthalle nicht wunschgemäss aufrecht erhalten werden, sodass einerseits Junioren abgewiesen, und andererseits auf externe Tennishallen mit entsprechenden Kostenfolgen ausgewichen werden muss. Eine Analyse der regionalen Entwicklung des Betriebs von Tennishallen ergab, dass mittelfristig Schliessungen von Tennishallen in der Region Zentralschweiz zu erwarten sind, was sich auf die Vereinsentwicklung negativ auswirken wird.

Der TC Horw setzte sich deshalb seit 2017 intensiv mit der Zukunft des Vereins auseinander und hat ein umfassendes Strategiepapier "Vision 2030" verfasst, in welchem anhand einer Bedarfsanalyse Varianten von einer einfachen Tennisplatz- und Clubhaussanierung bis zu sehr aufwändigen doppelstöckigen Freizeitanlagen analysiert wurden. Daraus folgte die Erkenntnis, dass für das erfolgreiche Weiterbestehen des Vereins die heute bestehende Infrastruktur erneuert, jedoch nicht wesentlich ausgebaut werden muss.

Diese Erneuerung soll aufgrund der Finanzierungsmöglichkeiten des TC Horw in 3 Etappen erfolgen. Etappe 1 sieht einen Ersatz der Plätze 1-4 auf Beläge der neuesten Generation sowie den Ersatz der Beleuchtung auf LED vor. Zudem ist eine Erweiterung der Traglufthalle um ein Element für einen dritten Platz vorgesehen. In der Etappe 2 soll das Clubhaus neu erstellt werden. Die Etappe 3 beinhaltet den Neubau der Plätze 5-7 mit dem gleichzeitigen Ersatz der Beleuchtung auf LED. Durch die Etappierung kann der Spielbetrieb nahezu durchgängig aufrecht erhalten werden.

Mit den geplanten Erneuerungsmassnahmen wird der Bestand des in Horw seit 50 Jahren etablierten und bedeutenden Vereins nachhaltig gesichert. Die Massnahmen führen zu einer Attraktivierung des Tennisclubs, womit auch der Mitgliederbestand erhalten respektive realistischerweise sogar moderat erhöht werden kann.

Der TC Horw kann die mit den Erneuerungsmassnahmen verbundenen Investitionen jedoch nicht alleine tätigen. Der TC Horw beantragt deshalb bei der Gemeinde Horw einen zinslosen Rahmenkredit in der Höhe von CHF 2'950'000.-. Die Rückzahlung erfolgt mittels jährlicher Amortisationen in der Höhe von CHF 84'300.-.

Der vorliegende Businessplan zeigt auf, dass die Investitionen mit den vorgenannten Darlehen, Amortisationen und Laufzeiten für den TC Horw zu den beantragten Konditionen tragbar sind.

Inhaltsverzeichnis

1. Management Summary	2
2. Ausgangslage	4
2.1. Der Verein	4
2.2. Hinweise zum methodischen Vorgehen	4
2.3. Zielsetzung und Prioritätensetzung	5
3. Zeitplanung und Etappierung "Vision 2030"	6
4. Projektbeschreibung	7
4.1. Etappe 1	7
4.1.1. Tennisplätze	7
4.1.1.1. Wahl des Belages	7
4.1.2. Erweiterung der Traglufthalle um ein Element	8
4.1.3. Beleuchtung der Tennisplätze	9
4.2. Etappe 2	10
4.2.1. Clubhaus und Umgebung	10
4.2.2. Ersatzbau Clubhaus	11
4.3. Etappe 3	13
4.3.1. Kennzahlen zur Belegungsdichte, Option auf 8. Platz	13
5. Kostenzusammenstellungen nach Offerten	14
6. Finanzierung	15
6.1. Finanzplanung	15
6.1.1. Planbilanz	15
6.1.2. Planerfolgsrechnung	15
6.1.3. Plangeldflussrechnung	16
6.2. Investitionen & benötigtes Darlehen	16
6.2.1. Annahmen und Rahmenbedingungen	17
6.2.2. Swisslos	17
6.2.3. Eigenmittel	18
6.2.4. Szenarien	18
7. Zusammenfassung (positive Auswirkungen)	19
8. Projektsteuerung	19
9. Nächste Schritte	20
 Anhang: Finanzplan TC Horw 2019-2029	 22 - 29

2. Ausgangslage

2.1. Der Verein

Der TC Horw ist einer der grössten Tennisclubs der Zentralschweiz und hat auf der Halbinsel Kastanienbaum eine Anlage mit 7 Aussenplätzen (Sand), wovon 2 jeweils im Winter unter einer mobilen Traglufthalle (TLH) bespielbar bleiben. Der Verein wurde 1972 gegründet und feiert im 2022 das 50-jährige Bestehen.

Per 1.1.2020 hat der Verein 425 Erwachsene und 141 Junioren als Mitglieder (Quelle: Swisstennis). Der grösste Teil der Mitglieder wohnt in Horw und Kastanienbaum.

2.2. Hinweise zum methodischen Vorgehen

Ausgelöst durch wiederholt technische Notreparaturen und -sanierungen im und um das Clubhaus hat der Vorstand des TC Horw Ende 2016 eine Arbeitsgruppe gebildet, welche sich spezifisch der Zukunft des Clubhaus widmen sollte.

Die Auseinandersetzung mit dem Thema zeigte rasch auf, dass sich der Verein keinesfalls nur auf das Clubhaus fokussieren darf, sondern die gesamte überalterte Tennisanlage, aber auch der gesamte Markt betrachtet werden muss, wenn eine langfristige Sicherstellung des Vereins und der Anlage erreicht werden soll. In der Folge wurden deshalb in einem Strategiepapier verschiedene Analysen durchgeführt:

- Analyse TC Horw (Mitgliederspiegel und -entwicklung, Einzugsgebiet, Angebote und Nachfrage, etc.)
- Analyse der umliegenden Tennisvereine (Mitgliederspiegel und -beiträge, Synergiepotential, etc.)
- Analyse der gesamten Tennisanlage Felmis, inkl. Clubhaus
- Analyse von Umwelt und Umfeld (Bevölkerungsentwicklung Gemeinde, Region, Demographie, Vereinslandschaft Gemeinde Horw, Synergien Gastrobereich, etc.)
- Analyse und Entwicklung des Marktes (Tennishallen, Tennis Sport allgemein, etc.)
- SWOT Analyse
- u.a.m.

In einem umfassenden Strategiepapier "Vision 2030" wurden die gewonnen Erkenntnisse zusammengetragen und Hypothesen abgeleitet, wie sich der Verein in den nächsten 10-40 Jahren weiterentwickeln könnte, abhängig von der Strategie, welche der Verein einschlagen wird. Es zeigte sich dabei, dass mit einer sanften, aber kompletten Erneuerung der Anlage das heutige Leitbild des Verein auch für die nächsten 50 Jahre erfolgsversprechend weiterverfolgt werden kann, d.h.:

- Ausrichtung und Förderung des Breitensportes für alle Altersstufen und Spielstärken
- Förderung und Unterstützung des Wettkampfsportes für Junioren, Damen- und Herrenmannschaften aller Altersstufen
- Hohe Priorität der Juniorenförderung mit dem Ziel, den Jugendlichen Gelegenheit zu einer sinnvollen und gesunden Freizeitbeschäftigung zu geben, mit Förderung der sportlichen und sozialen Kompetenzen

Die bedeutende Stellung im Bereich der Jugendfreizeitgestaltung in der Gemeinde Horw soll weiterhin beibehalten werden. Rund 80% der Juniorinnen und Junioren bis 16 Jahre wohnen in Horw.

Die angestrebte moderate und nachhaltige Erneuerung der Anlage ist als Investition in die Zukunft jedoch nur mit der Unterstützung der Gemeinde Horw möglich. Der vorliegende Businessplan basiert auf dem Strategiepapier, und adressiert darin schliesslich den Antrag für einen Rahmenkredit.

2.3. Zielsetzung und Prioritätensetzung

Die Anlage soll nachhaltig saniert und erneuert werden, um gute Voraussetzungen für eine weitere Lebensdauer über die nächsten 30 - 50 Jahre zu schaffen. Die Prioritäten sind wie folgt festgelegt worden:

Tennisplätze, welche

- den Mitgliedern des Vereins die Ausübung des Tennissports ermöglicht
- ausgelegt sind für den Breitensport
- nach Regenfällen einen raschen Spielbetrieb ermöglichen
- einen geringeren Unterhalt benötigen als heute
- ähnliche gelenkschonende Spieleigenschaften aufweisen wie ein Sand-/Mergelplatz
- im Winter ein Spiel unter der Traglufthalle auf 3 Plätzen ermöglicht

Beleuchtung der Tennisplätze, welche

- ein Spielen in der Dämmerung und Nacht zwischen 07:00 bis 22:00 Uhr ermöglicht
- tiefere Stromkosten und Unterhaltskosten generiert als heute
- eine gleichmässige Ausleuchtung bietet
- möglichst wenig Lichtverschmutzung produziert und ökonomisch nachhaltig ist

Clubhaus, welches

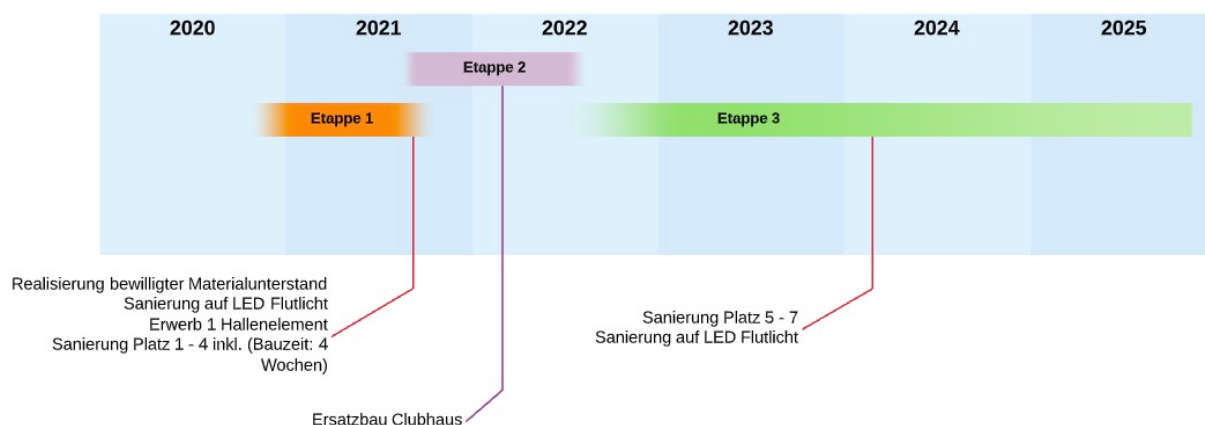
- die Grundbedürfnisse für die Ausübung des Tennissport abdecken kann
- über wärmeisolierte Garderoben, inkl. Sanitäranlagen verfügt
- Zweckräume bietet, welche für Spielbetrieb und Vereinserhalt notwendig sind (SPIKO, Trainerraum, Sanitätszimmer, Lagerraum, Werkraum, Aufenthaltsraum für Besprechungen, minimale Küche für Betrieb während Wettkämpfen, Interclub, etc.)
- eine Küche aufweist, welche die Bedürfnisse eines Clubrestaurants erfüllt und auch Stosszeiten bei Wettkämpfen, Interclubs, etc. abzudecken vermag

3. Zeitplanung und Etappierung “Vision 2030”

Die Anlage soll aus folgenden Gründen in 3 Etappen (3 Teilprojekten) erneuert werden:

- Die anstehenden Sanierungen müssen priorisiert und sequentiell durchgeführt werden.
- Ein reduzierter Spielbetrieb kann durch die Etappierung aufrecht erhalten werden.
- Durch die Etappierung könnte die dritte Etappe zeitlich nach hinten verschoben werden.

Die folgende zeitliche Abfolge hat sich als beste Variante ergeben:



Etappe 1

- Realisierung des (bereits 2016) bewilligten Materialunterstands (Herbst 2020)
- Sanierung/Erneuerung Platz 1-4, inkl. Fundament für Traglufthalle (Bauzeit 4 Wochen)
- Erwerb eines dritten Hallenelements (Erweiterung Traglufthalle)
- Ersatz/Erneuerung der Flutlichtanlage mit LED-Licht, Platz 1-4 (Sommer 2021)
- Diverse Baumeisterarbeiten Platz 1-4 (Sommer 2021)

Etappe 2

- Ersatzbau Clubhaus (Herbst 2021 - Frühling 2022)

Etappe 3

- Komplettsanierung Platz 5-7 (Bauzeit 4 Wochen)
- Sanierung bzw. Ersatz/Erneuerung der Flutlichtanlage mit LED-Licht, Platz 5-7
- Im Rahmen der Etappe 3 soll auch eine Kosten-/Nutzenanalyse für einen 8. Platz durchgeführt werden.

4. Projektbeschreibung

4.1. Etappe 1

4.1.1. Tennisplätze

Sandplätze verfügen durchschnittlich über eine Lebensdauer von ca. 25-30 Jahren. Die Plätze 1-4 sind mittlerweile 48-jährig, die Plätze 5-7 knapp 40 Jahre alt. Bei allen 7 Plätzen sind entsprechende Alterserscheinungen ersichtlich, was Sondierungen durch Fachspezialisten bestätigt haben.

Der Verein beabsichtigt eine Komplettsanierung aller Plätze. Es soll eine moderne, umweltfreundliche Spielunterlage eingebaut werden, welche von den heute verbauten Sand-/Mergelplätzen kaum zu unterscheiden ist, aber geringeren Pflege- und Unterhaltsaufwand aufweist. Weiter ermöglicht die viel bessere Wasserdurchlässigkeit eine schnellere Aufnahme des Spielbetriebs nach Regenfall oder Morgen-Feuchtigkeit und ermöglicht in den Übergangszeiten (Frühling und Herbst), oder auch nach kurzen und heftigen Regenfällen eine zuverlässigere Verfügbarkeit der Plätze.

Aufgrund des schlechten Allgemeinzustandes von Platz 3+4 hat eine Komplettsanierung dieser beiden Plätze höchste Priorität. Verschiedene Variantenabklärungen haben ergeben, dass es kostenmässig günstiger ist, die Sanierung zeitgleich mit dem Platz 1+2 durchzuführen.



4.1.1.1. Wahl des Belages

Heute verfügt der TC Horw über Sand/Mergelplätze, wobei diese aufgrund des hohen Unterhaltsaufwandes und ihres Alters nicht mehr wirtschaftlich betrieben werden können.

Die Beläge neuester Generation bestehen ebenfalls aus einem Sand/Mergelgemisch, weisen jedoch einen Unterbau mit einer Spezialkiesmischung auf. Das Spielgefühl kommt daher einem Sandplatz sehr nahe, aber die Wasserdurchlässigkeit ist massiv verbessert. Durch den neuen Unterbau erübrigen sich aufwändige

Frühlingsinstandstellungen und Einwinterungen, und auch der Unterhalt während der Saison kann deutlich reduziert werden.

Der TC Horw verzichtet aus Umweltgründen auf die Erstellung sogenannter Allwetterbeläge mit Einsatz von Gummi- oder Kunststoffgranulat.

Mit einer schweizweiten Umfrage bei über 150 Tennisclubs sowie Produktpräsentationen konnte sich der TC Horw eine breit abgestützte Meinung einholen und den für den TC Horw am besten geeigneten Tennisbelag bestimmen.

4.1.2. Erweiterung der Traglufthalle um ein Element

Wie im Strategiepapier "Vision 2030" vertieft abgeklärt, wird sich die Tennishallen-Situation in der Zentralschweiz in den nächsten Jahren verändern und verschärfen. Allgemein wird erwartet, dass einige Tennishallen mittelfristig geschlossen werden (z.B. Sportcenter Rex in Stans, Sportpark Pilatus in Kriens, etc.). Dies wird verschiedene Vereine vor die Herausforderung stellen, neue Lösung zu suchen um ihren Bedarf an gedeckten Winter-Tennisplätzen abdecken zu können, insbesondere für die Aufrechterhaltung der vereinsinternen Angebote für Kinder und Jugendliche.

Der TC Horw darf mittlerweile auf 4 Wintersaisons zurückblicken und feststellen, dass sich das Konzept der temporären 2-fach Traglufthalle sehr bewährt hat und der Verein die Halle kostenneutral betreiben kann. Im Vergleich zu anderen Betreibern von ähnlichen Anlagen ist die Auslastung im TC Horw bereits heute überdurchschnittlich, Tendenz steigend. Die angebotenen Trainings für Kinder und Jugendliche des TC Horw sind sehr gut besucht und es ist dem Verein durch die Traglufthalle gelungen, die Sport- und Freizeitangebote für die Kinder und Jugendlichen ganzjährig anzubieten, statt sie bisher auf 6 Monate beschränkt zu halten.

Die Herausforderungen liegen trotzdem zu einem grossen Teil bei den Angeboten für die Kinder und Jugendlichen. Diese Angebote können nicht im gewünschten Umfang durchgeführt werden, da auch genügend Spielmöglichkeiten für die erwachsenen Spielerinnen und Spieler freizuhalten sind. Diese Situation wird sich verschärfen, wenn andere Tennishallen in der Region schliessen werden. Bereits heute werden teilweise für Trainings der Kinder und Jugendliche vom TC Horw externe Hallenplätze eingemietet, entweder in den Tennishallen in Kriens oder Stans, oder auch in Turnhallen der Gemeinde Horw. Zahlreiche Kinder müssen nach den Sommertrainings für das folgende Wintertraining sogar abgewiesen werden.

Bei der Komplettsanierung von Platz 3+4 ist auch die Erstellung einer betonierte Traglufthallen-Verankerung notwendig, um die 2-fach Traglufthalle wieder errichten zu können. Ist diese (betonierte) Verankerung einmal durch den Baumeister erstellt, ist eine nachträgliche Erweiterung auf einen dritten Platz über viele Jahre kaum noch möglich, bzw. nur mit einem sehr grossen finanziellen Abschreiber.

Aus diesem Grund beabsichtigt der TC Horw mit der Sanierung von Platz 3+4 sogleich eine Traglufthallen-Verankerung für insgesamt 3 Hallenplätze zu erstellen, und ein zusätzliches Traglufthallen-Zwischenelement zu erwerben.

Ein entsprechendes Konzept für eine 3-fach Halle wurde erarbeitet, welches eine Rentabilität bereits ab der ersten Betriebssaison aufzeigt.

Mit der Erweiterung auf einen 3. Platz kann dem Bedürfnis nach mehr Spielmöglichkeiten für die Mitglieder entsprochen, und vor allem der Juniorenabteilung den notwendigen Stellenwert eingeräumt werden. Eine Erweiterung auf eine temporäre 3-fach Traglufthalle bedeutet aber gleichzeitig auch, dass der Verein Ideen einer fixen 3- oder 4-fach Halle nicht weiterverfolgen kann.

Mit der Erweiterung auf 3 Hallenplätze in einer temporären Traglufthalle, zusammen mit der Erstellung einer geheizten Infrastruktur (Garderoben, Sanitäre Anlagen) kann erwartet werden, dass mittelfristig zusätzliche Einnahmen generiert werden können.

4.1.3. Beleuchtung der Tennisplätze

Die Beleuchtungsanlage auf den Plätzen 1-4 muss in den nächsten Jahren altersbedingt saniert werden, da die Beleuchtungswerte ungenügend und die Elektroinstallationen sanierungsbedürftig sind. Die Stromkosten für die Beleuchtung der Tennisplätze belaufen sich auf mehrere tausend Franken pro Jahr bei einem durchschnittlichen Jahresverbrauch von ca. 30'000 kwh.

Aufgrund der fortgeschrittenen Technik und heutigen Ansprüchen an die Nachhaltigkeit (Stichwort: Stromverbrauch, Lichtverschmutzung) macht es Sinn, eine Umrüstung auf LED-Leuchten nicht nur auf den Plätzen 1-4, sondern auch auf den Plätzen 5-7 vorzunehmen, dies evtl. gestaffelt.

Es ergeben sich folgende Vorteile:

- Reduktion der Energiekosten
- Steigerung der Lichtverhältnisse auf den Plätzen, sowohl bezüglich Lichtstärke als auch der Gleichmässigkeit
- Reduktion der (Fern-)Blendung
- Reduktion der Lichtverschmutzung (Licht dort, wo es gebraucht wird)

Kennzahlen für Platz 1-4¹

- Reduktion von ca. 24 kW auf ca. 13.6kW (-43.3%)
- Steigerung der Lichtstärke um ca. >65%
- Total Effizienzsteigerung von ca. >190%

Kennzahlen für Platz 5-7

- Reduktion von ca. 24 kW auf ca. 14.04kW (-41.5%)
- Steigerung der Lichtstärke um ca. >30% für Plätze 5 und 7 bzw. >70% für Platz 6
- Total Effizienzsteigerung ca. >150%

¹ Angaben gemäss Berechnungen Nordlux, Alpnach

4.2. Etappe 2

4.2.1. Clubhaus und Umgebung

Das Clubhaus verfügt grundsätzlich über eine zeitgemäße Raumaufteilung, allerdings müssen heute mehrere Räume auch als Lager zwischengenutzt, oder es müssen Gerätschaften außerhalb des Clubhauses in provisorischen Containern untergebracht werden. Ein erweiterter Raumbedarf von ca 10-30% der heutigen Nutzfläche ist ausgewiesen.

Das mit einer Holzstruktur erbaute Clubhaus ist stark sanierungsbedürftig. Verschiedene Probleme im Bereich Werkleitungen, der Elektrifizierung, oder altersbedingte Probleme führen immer öfter zu nicht voraussehbaren Instandstellungskosten. Die fehlende Isolation verursacht zudem Heiz- und Energiekosten von 15'000.- bis 20'000.- bei einem Teilbetrieb im Winter, was nicht nur finanziell, sondern vor allem energetisch und umwelttechnisch nicht nachhaltig ist.

Infolge der ungeheizten Garderoben kann die Traglufthalle nicht optimaler ausgelastet werden. Es kommen immer wieder Reklamationen von Mitgliedern, den Eltern von Kinder und Jugendlichen sowie Gästen betreffend der ungenügenden Sanitäranlagen. Es wird dem Verein nahegelegt, die Garderoben baldmöglichst zu sanieren.

Das bestehende Clubhaus wurde durch SHB Bauconsulting, Horw, bezüglich der Bau-substanz, aber auch der vorhandenen Werkleitungen, Elektrifizierung, etc. überprüft. Schliesslich wurde die Empfehlung abgegeben, dass ein Ersatzbau definitiv nachhaltiger sei als weitere Sanierungen ("Pflasterlipolitik").

Das Clubhaus muss primär der Ausübung des Tennissports dienen und im Minimum Garderoben, Material- und Technikräume, einen Multifunktionalen Raum, sowie zeitgemässe Sanitäranlagen aufweisen. Gleichzeitig dient ein Clubhaus für den Zusammenhalt des Vereins und zur Förderung der sozialen Kontakte innerhalb des Vereins, aber auch für den Kontakt mit der Bevölkerung oder externen Besucher bei Wettkämpfen. Daher soll das Clubhaus einen Aufenthaltsraum und eine kleine Küche beinhalten, welche die Bewirtung von Mitgliedern oder Gästen in einem angepassten Rahmen ermöglicht. Letztlich dient das Clubhaus der Identitätsstiftung des Vereins.

Aufgrund des hohen Sanierungsbedarfs des heutigen Clubhauses wurde anlässlich der GV im März 2019 beschlossen, die Planung für einen Ersatzbau aufzunehmen, während parallel dazu die Finanzierungsbemühungen und Abklärungen mit der Gemeinde Horw durchgeführt werden sollen. Das Ziel dabei ist es, dass bei einem positiven Finanzierungsentscheid möglichst schnell ein Ersatzbau angestrebt werden kann, um weitere Sanierungs- und Instandhaltungskosten vermeiden zu können.

4.2.2. Ersatzbau Clubhaus

Für die Konzipierung eines Clubhaus-Ersatzbaus wurden in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Technik und Architektur, Horw, im Rahmen von Semesterarbeiten erste Ideen und Entwürfe entwickelt.

Basierend darauf wurden fünf Architekturbüros aus der Region Studienaufträge erteilt. Die daraus resultierenden 5 Projekte wurden nach folgenden Kriterien von einem Beurteilungsgremium, bestehend aus 2 Fach- und 3 Sachrichtern, begutachtet:

- Ortsbauliche Aspekte, Volumetrie, Eingliederung in die bestehende Umgebung
- Architektonische und gestalterische Qualität
- Betrieblich-funktionelle Tauglichkeit
- Fassadenkonzept und Materialisierung, Umweltaspekte
- Umgebungsgestaltung und Zugänge
- Aufrechterhaltung des Tennissports/Betriebes
- Wirtschaftlichkeit/ Baukosten, Unterhalts- und Betriebskosten

Das Beurteilungsgremium empfahl anschliessend mit einem Bericht die Weiterbearbeitung von einem Projekt, welches in der Folge beschrieben wird und Grundlage für die Kostenschätzung bildet.

Ort und Eingliederung

Wie bereits das bestehende Gebäude des Tennisclub Horw soll auch der Ersatzneubau am nördlichen Rand des Baufeldes erstellt werden und ungefähr den selben Fussabdruck aufweisen. Der Baukörper zeigt sich geschlossen gegenüber den Parklätzen und schliesst gegen Süden mit einer Pergola ab. Die Bäume, Sträucher und Hecken bleiben mehrheitlich erhalten, so dass sich insgesamt das Erscheinungsbild für die am nördlichen Hang situierten Wohnhäuser kaum verändert.

Der grossgewachsene Baum im Südwesten ist wichtiger Bestandteil des Konzepts. Er ist wichtiger Schattenspende und Gliederungselement, wie auch ein Zeichen vergangener Zeiten. Hauptbau und Pergola sind Flachdachbauten, wobei das Clubhaus eine begrünte Dachfläche zeigt, im Idealfall ein Dachgarten. Die Photovoltaikanlage könnte im nördlichen Bereich (abgeschottet hinter den Bäumen) in die Aufbauhöhe integriert werden. Bezüglich des Lärm- und Schallschutzes gibt es mit der neuen Anlage keine Veränderungen.

Betrieb und Funktion

Die Garderoben sollen benutzerfreundlich und betriebsorientiert, das Restaurant zweckmässig gestaltet werden. Die Wegführung ist klar und einfach, was durch die Gliederung des Baus unterstützt wird.

Die Umgebung ist zurückhaltend gestaltet. Zu den Tennisplätzen 1-4 hin staffeln sich unterschiedliche Zuschauerbereiche so, dass die Sicht nach unten für alle frei ist. In Richtung der Trainingsplätze bieten Tische Platz für Wartende und Interessierte. Die

Anlage soll für alle (Tennisspieler sowie nicht Tennisspieler) einladend und zugänglich sein.

Der Spielplatz für Kinder mit Tischtennis, Tischfussball, Rutschbahn usw. liegt im Osten an ähnlicher Position wie heute und soll weiterhin allen Familien zur Verfügung stehen.

Energie und Ökologie

Der Abbruch des gesamten bestehenden Baukörpers kann nicht verhindert werden. Im besten Fall sind Teile der Kanalisation weiter verwendbar. Es hat sich jedoch in der Vergangenheit gezeigt, dass sich der Abbruch und eine komplett neue Anlage technisch, terminlich und finanziell bewährt.

Horw ist Energiestadt. Mit ihrem finanziellen Engagement sollen deshalb die folgenden Punkte geprüft und nach Möglichkeit berücksichtigt werden:

- Realisierung einer entsprechend gut gedämmten und dichten Gebäudehülle
- Effiziente Wärmeerzeugung mit einer Luft/Wasser-Wärmepumpe
- Kompakt-Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung und einer bedarfsgerechten Regulierung für unterschiedliche Nutzungen
- Frischwasserstation für die Warmwasser-Erzeugung, welche die Anforderungen an Trinkwasserhygiene und Energieeffizienz gewährleistet
- Nutzung der Dachfläche für eine PV-Anlage (70 m²)
- Regenwassernutzung für die Aussenbewässerung



4.3. Etappe 3

In der dritten Etappe ist die Komplettsanierung der Plätze 5-7 eingeplant. Diese werden im Jahre 2021 bereits 40-jährig sein und verursachen schon heute einen erhöhten Unterhaltsaufwand, um sie spielbereit halten zu können.

Die Plätze 5-7 werden auf Grund der guten Situierung (Nähe zum Clubhaus, Materialraum, Besonnung/Beschattung) als Trainingsplätze genutzt. Vor allem in den Übergangszeiten (Frühling/Herbst) oder nach Sommergewittern trocknen die Plätze auf Grund ihres Alters und dem Zustand des Unterbaus schlecht ab. Dadurch können diese Plätze trotz bestem Wetter oftmals erst Stunden später bespielt werden, als die Trainings geplant waren.

Aus diesem Grund wäre eine möglichst rasche Sanierung der Plätze 5-7 nach Fertigstellung des Clubhauses ab 2022 wünschenswert. Damit könnte auch die Planungssicherheit für den Trainingsbetrieb bedeutend erhöht werden.

Durch die Etappierung (gemäss Kapitel 3) könnte die dritte Etappe zeitlich auch noch etwas hinausgezögert werden, wobei weiter steigende Unterhaltsaufwendungen zu erwarten wären.

4.3.1. Kennzahlen zur Belegungsdichte, Option auf 8. Platz

Als Belegungsdichte gemäss Bundesamt für Sport (BASPO) gelten 30 Mitgliedern / Platz als ideal. Allerdings sei damit in der Regel die wirtschaftliche Basis eines Tennisclubs nicht gewährleistet. Deshalb wird eine Belegungsdichte von 40 bis 50 Mitgliedern / Platz empfohlen.

Der TC Horw mit 7 Plätzen weist eine Belegungsdichte von 80 Mitgliedern / Platz auf, was insbesondere zu Spitzenzeiten (Wettkampfsaison mit Junioren-Trainings) immer wieder zu Engpässen und Verärgerung der Mitglieder oder der Gäste führt.

Mit der Detailplanung der dritten Etappe soll deshalb eine Erweiterung auf einen 8. Platz geprüft und eine Kosten-/Nutzenanalyse erstellt werden.

5. Kostenzusammenstellungen nach Offerten

Für die Kostenzusammenstellungen liegen konkrete Offerten und/oder Vergleichswerte vor. Alle Angaben sind gerundet, in CHF.

Total Etappe 1 Platz 1-4, Einspielplatz, Lagerstätte, LED Ersatz, 3. Element TLH		710'000
1	Platz 1 - 4 Einbau Belag neuester Generation, inkl. Unterbau	280'000
2	Baumeisterarbeiten Betonprofil, Platzabschlussarbeiten, Werkleitungen, etc.	80'000
3	Zaun-Renovation (Einfriedung)	40'000
4	Lagerplatz Betonierung, Unterstand	80'000
5	1 TLH Element	120'000
6	Anpassungen TLH	70'000
7	Ersatz Flutlichtleuchten (ohne Kandelaber)	40'000

Gebühren und Nebenkosten sind inkludiert in den angegebenen Kosten.

Total Etappe 2 Clubhaus und Umgebung		2'060'000
1	Vorbereitungsarbeiten Räumung, Terrainvorbereitung, Anpassung Erschliessungsanlage	100'000
2	Gebäude Rohbau 1, Elektroanlagen, HLK-Anlagen, Gebäudeautomation, Sanitäranlagen, Ausbau 2, Honorare	1'400'000
3	Umgebung Notwendige Anpassung auf der ganzen Anlage, Honorare	475'000
4	Baunebenkosten Bewilligungen, Gebühren, Dokumentation	85'000

Total Etappe 3 Platz 5 - 7, LED Ersatz		260'000
1	Platz 5 - 7 Einbau Belag neuester Generation, inkl. Unterbau	210'000
2	Ersatz Flutlichtleuchten Platz 5 - 7 (ohne Kandelaber)	30'000
3	Zaun-Renovation	20'000

Total Etappen 1 - 3		3'030'000
----------------------------	--	------------------

6. Finanzierung

6.1. Finanzplanung

Die Finanzplanung wurde für die Jahre 2020 bis 2029 erstellt. Ziel und Zweck der Finanzplanung ist einerseits die Tragfähigkeit der Investitionssumme zu analysieren und andererseits die Liquiditätsflüsse zu planen. Auf Basis der vergangenen Jahre (2015-2019), den absehbaren zukünftigen Veränderungen sowie den zusätzlichen Investitionen wurde die Planbilanz, Planerfolgsrechnung sowie die Plangeldflussrechnung ausgearbeitet.

Die vollständige Finanzplanung liegt als Anhang bei.

6.1.1. Planbilanz

Die Bilanz zeigt sich gesund mit einem genügenden Cashbestand über die gesamte Erneuerungsphase. Die Restbuchwerte der "alten" Anlagen können zeitgleich mit den Etappen (grundsätzlich innerhalb ca. 5 Jahren) abgeschrieben und via Auflösung der Rückstellung sowie über das Vereinskapi tal (Gewinnreserven) kompensiert werden. Die Investitionen finden hauptsächlich im Jahr 2021 statt, wobei die Swisslos-Beiträge nicht aktiviert werden. Details dazu finden sich im Investitions- sowie Abschreibungsplan gemäss Anhang. Die Fremdfinanzierung erreicht im 2021 ihr Maximum, wobei die detaillierte Veränderung der einzelnen Darlehen in der Übersicht Finanzierung zu finden sind.

Bilanz (TCHF)	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Flüssige Mittel	265.2	174.9	244.6	291.2	213.7	259.5	238.6	218.5	191.4	185.2	197.7	214.3
Debitoren	3.7	34.3	5.0	5.3	5.5	5.5	5.5	5.5	5.5	5.5	5.5	5.5
Vorräte	3.7	3.4	3.3	3.5	3.7	3.7	3.7	3.7	3.7	3.7	3.7	3.7
Anlagevermögen	516.5	442.4	458.5	3 121.2	3 005.9	3 090.8	2 981.1	2 871.3	2 761.5	2 651.7	2 542.0	2 432.2
Total Aktiven	789.0	654.9	711.4	3 421.2	3 228.8	3 359.6	3 228.9	3 099.0	2 962.2	2 846.2	2 748.9	2 655.7
Kreditoren	58.5	45.2	50.1	52.7	55.4	55.4	55.4	55.4	55.4	55.4	55.4	55.4
Kurzfristige Verbindlichkeiten	42.0	42.0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Langfristige Verbindlichkeiten	546.0	404.0	468.0	3 204.0	3 022.0	3 178.0	3 041.7	2 905.4	2 769.1	2 652.9	2 558.6	2 464.3
Rückstellungen	62.0	62.0	62.0	40.0	28.0	28.0	28.0	28.0	28.0	28.0	28.0	28.0
Vereinskapi tal	79.8	80.5	80.5	80.5	80.5	80.5	80.5	80.5	80.5	80.5	80.5	80.5
Reserven / Gewinnvortrag	0.7	21.2	50.8	44.0	42.9	17.7	23.3	29.8	29.2	29.5	26.5	27.6
Total Passiven	789.0	654.9	711.4	3 421.2	3 228.8	3 359.6	3 228.9	3 099.0	2 962.2	2 846.2	2 748.9	2 655.7

Bilanz 2018 - 2029

6.1.2. Planerfolgsrechnung

Die Ertragslage wurde aufgrund der Vergangenheitswerte extrapoliert (stabile Mitgliederzahl, keine Veränderung Clubbeiträge, Sponsoring/Werbung/Subventionen analog Vorjahre). Eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge wird bewusst nicht eingeplant, da der TC Horw regional bereits heute die zweithöchsten Beiträge verlangt. Die Erweiterung der Traglufthalle führt zu höheren Platzeinnahmen im Winter. Die direkten Kosten wurden dahingehend verändert, dass bei Einbau von Allwetterplätzen die kostspielige Instandstellung der Sandplätze im Frühling hinfällig ist (TCHF 20). Die, gemäss Info der Platzbauer, notwendige Sanierung der Allwetterplätze alle 3 Jahre wurde hingegen inkludiert.

Die Planerfolgsrechnung zeigt, dass nach der Umsetzung der Investitionen die Rechnung kostendeckend, leicht positiv abschliesst und somit die Investitionen mit den angenommenen Abschreibungssätzen (Nutzungsdauer) tragfähig sind. Die anfallenden Verluste in den Jahren 2021-2023 werden mit Auflösung der Rückstellungen reduziert, sowie mit den Gewinnreserven kompensiert.

Erfolgsrechnung (TCHF)	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Umsatz (Mitglieder, Traglufthalle etc.)	369.4	337.8	334.0	351.5	369.0	369.0	369.0	369.0	369.0	369.0	369.0	369.0
- direkte Kosten	- 245.3	- 200.5	- 217.1	- 222.8	- 223.6	- 231.6	- 215.1	- 215.1	- 223.1	- 223.1	- 227.1	- 223.1
- Verwaltungsaufwand	- 38.4	- 32.9	- 30.1	- 31.6	- 33.2	- 33.2	- 33.2	- 33.2	- 33.2	- 33.2	- 33.2	- 33.2
EBITDA	85.7	104.4	86.8	97.1	112.2	104.2	120.7	120.7	112.7	112.7	108.7	112.7
- Abschreibungen	- 73.8	- 74.1	- 47.9	- 115.3	- 115.3	- 123.0	- 109.8	- 109.8	- 109.8	- 109.8	- 109.8	- 109.8
Gewinn vor Zinsen und Steuern (EB)	11.9	30.3	38.9	- 18.2	- 3.1	- 18.9	11.0	11.0	3.0	3.0	- 1.0	3.0
- Zinsaufwand	- 12.0	- 7.9	- 8.2	- 9.5	- 8.7	- 5.1	- 4.2	- 3.3	- 2.4	- 1.4	- 0.8	- 0.6
+ a.o. Erfolg (Auflösung Rückstellung)	-	-	-	22.0	12.0	-	-	-	-	-	-	-
Gewinn vor Steuern	- 0.0	22.5	30.8	- 5.6	0.1	- 24.0	6.8	7.7	0.6	1.5	- 1.8	2.4
- Steuern	0.8	- 1.2	- 1.2	- 1.2	- 1.2	- 1.2	- 1.2	- 1.2	- 1.2	- 1.2	- 1.2	- 1.2
Gewinn nach Steuern	0.7	21.3	29.6	- 6.8	- 1.1	- 25.2	5.6	6.5	- 0.6	0.3	- 3.0	1.2

Erfolgsrechnung 2018 - 2029

6.1.3. Plangeldflussrechnung

Die Cashflowprognose basiert u.a. auf den Details gemäss dem Finanzierungsplan. Die Analyse zeigt, dass eine Rückführung des Darlehens der Gemeinde, unter den definierten Annahmen, innerhalb von ca. 35 Jahren realistisch ist. Eine genaue Planung über einen solch langen Zeitraum ist jedoch schwierig. Die Jahre 2028 sowie 2029 zeigen einen positiven Cashflow. Wichtig ist das Gesamtbild, welches aufzeigt, dass die Rückführung des Darlehens innerhalb angemessener Zeit möglich ist.

Cashflow Rechnung (TCHF)	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Gewinn	0.7	21.3	29.6	- 6.8	- 1.1	- 25.2	5.6	6.5	- 0.6	0.3	- 3.0	1.2
+ Abschreibungen	73.8	74.1	47.9	115.3	115.3	123.0	109.8	109.8	109.8	109.8	109.8	109.8
+/-Veränd. Forderungen auf L&L	31.6	- 30.6	29.3	- 0.3	- 0.3	-	-	-	-	-	-	-
+/-Veränd. Vorräte	- 1.8	0.3	0.1	- 0.2	- 0.2	-	-	-	-	-	-	-
+/-Veränd. Schulden aus L&L	- 14.3	- 13.3	4.9	2.6	2.6	-	-	-	-	-	-	-
+/-Veränd. Rückstellungen	-	-	-	- 22.0	- 12.0	-	-	-	-	-	-	-
Cashflow aus operativer Tätigkeit	90.1	51.8	111.7	88.6	104.4	97.8	115.3	116.3	109.2	110.1	106.7	110.9
+/- (Des-)Investitionen Anlagevermögen	- 2.5	-	- 64.0	- 2 778.0	-	- 208.0	-	-	-	-	-	-
Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 2.5	-	- 64.0	- 2 778.0	-	- 208.0	-	-	-	-	-	-
= Free Cashflow	87.6	51.8	47.7	- 2 689.4	104.4	- 110.2	115.3	116.3	109.2	110.1	106.7	110.9
+/-Veränd. Kurzfristige Verbindlichkeit	-	-	- 42.0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
+/-Veränd. Langfristige Verbindlichkeit	- 42.0	- 142.0	64.0	2 736.0	- 182.0	156.0	- 136.3	- 136.3	- 136.3	- 116.3	- 94.3	- 94.3
+/-Veränd. Vereinskonto	-	0.7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	- 42.0	- 141.3	22.0	2 736.0	- 182.0	156.0	- 136.3	- 136.3	- 136.3	- 116.3	- 94.3	- 94.3
Veränd. Bestand flüssige Mittel	45.6	- 89.5	69.7	46.6	- 77.6	45.8	- 20.9	- 20.0	- 27.1	- 6.2	12.5	16.7

Cashflow Rechnung 2018 - 2029

6.2. Investitionen & benötigtes Darlehen

Die gemäss Kapitel 5 definierten Investitionen, unter Abzug der angenommenen Swisslos-Finanzierungen, der Eigenfinanzierung und einer Planungsunsicherheit von rund 10% ergeben einen Darlehensbedarf (Rahmenkredit) von CHF 2.95 Mio.

Total Investitionen		3'030'000
Planungsunsicherheiten	10%	303'000
./. Anteil Swisslos		- 274'000
./. Eigenfinanzierung		- 109'000
Zinsloses Darlehen Gemeinde		2'950'000

6.2.1. Annahmen und Rahmenbedingungen

Für die Finanzplanung (*best-estimate*) wurden folgende Annahmen und Rahmenbedingungen getroffen:

- Darlehen der Gemeinde wird zinslos gewährt.
- Rahmenkredit plus/minus 10% für Planungsunsicherheiten.
- Laufzeit des Darlehens ca. 35 Jahre.
- 1. Amortisationstranche nach Abschluss der gesamten Erneuerung
- Wechsel auf moderne, funktionale Plätze: Einsparung Unterhalt/ Reparaturen/Instandstellung jedoch ohne Kosteneinsparung Platzwart.
- Intakter Untergrund der Tennisplätze.
- Keine wesentlichen Änderungen beim Mitgliederbestand, bei der Auslastung der Traglufthalle, den Erträgen im Bereich Sponsoring/Werbung sowie den Subventionsbeiträgen und Spenden (bewusst konservative Annahme, siehe auch Kapitel 6.2.4)

Die Rückzahlung des Darlehens ist (*best-estimate*) über 35 Jahre geplant. Die erste Tranche, bei einem vollen Bezug des Rahmenkredites von CHF 2'950'000, ist nach Abschluss der letzten Etappe, voraussichtlich 2025 geplant. Dies unter Vorbehalt der finalen Kreditbestimmungen.

Die Amortisation des Rahmenkredites erfolgt in der Höhe von CHF 84'300.- jährlich, wobei ein tieferer Bezug des Rahmenkredites zu tieferen Amortisationszahlungen führt. Falls es der Cashflow zulässt, sollen auch höhere Rückzahlungen getätigt werden.

6.2.2. Swisslos

Die Sportförderung Luzern kann Beiträge an Neu-, Um- und Anbauten sowie für die Sanierung von Sportanlagen und deren Nebengebäude ausrichten. Unsere Abklärungen ergaben, dass bei Neubau oder Sanierung eines Clubhauses 5% (max. CHF 80'000) für sportnahe Räume (Garderoben, Duschen etc.) subventioniert werden. Zudem werden Neubauten sowie Sanierungen von Sportanlagen mit 20% (max. CHF 150'000) pro Projekt subventioniert. Unsere Abklärungen ergaben, dass die Etappen als einzelne Projekte behandelt werden und wir mit folgenden Beiträgen rechnen können:

	Etappe 1 (Projekt 1)	Etappe 2 (Projekt 2)		Etappe 3 (Projekt 3)	
Investition	2020	2021	2022	2023	Total
Sportanlagen	TCHF 16	TCHF 126	TCHF 0	TCHF 52	TCHF 194
Clubhaus	TCHF 0	TCHF 80	TCHF 0	TCHF 0	TCHF 80
Total Swisslos					TCHF 274

6.2.3. Eigenmittel

Bei der Finanzierung sind Eigenmittel von rund TCHF 100 berücksichtigt. Während das Gemeindedarlehen zur Finanzierung der sportbezogenen Investitionen dient, werden mit den Eigenmitteln die vereinsbezogenen Anschaffungen finanziert. Es wird davon ausgegangen, dass ein grosser Teil der bestehenden Kücheneinrichtung, des Küchenmobiliars sowie weitere mobile Einrichtungen übernommen werden können. Weitergehende, wünschbare aber nicht zwingend notwendige Investitionen (z.B. in die Umgebung, in zusätzliches Mobiliar und Einrichtungen, Gemütlichkeitseinrichtung etc.) sind in der vorliegenden Investitionsplanung nicht berücksichtigt, weil sie mittels Sponsoring und Crowdfunding finanziert werden. Da es sich bei der Gemeindeunterstützung um ein vollständig rückzahlbares Darlehen handelt, wird die Anlage aufgrund der Amortisation nach 35 Jahren vollständig eigenfinanziert sein.

6.2.4. Szenarien

Die Kostenschätzungen basieren auf dem Projektstand entsprechend bestmöglichen Annahmen und Empfehlungen von Fachleuten sowie Offerten von Unternehmen. Höhere Kosten resp. Auslagen würden mit weiteren Eigenmitteln abgedeckt. Die Berechnungen gemäss beigefügtem Finanzplan sowie die Tragfähigkeit basieren auf realistischen Schätzungen (*real case*). Es wurden aber auch der *best case* sowie der *worst case* und deren Auswirkungen auf die finanzielle Belastung des Tennisclubs analysiert, wobei die Betrachtungen stets konservativ vorgenommen wurden.

Deshalb wurde selbst im *real case* nicht mit einer Erhöhung der Mitgliederzahl und damit verbundenen Erträgen aus den Mitgliederbeiträgen, sondern lediglich mit höheren Mieteinnahmen im Winter durch die auf 3 Plätze erweiterte Traglufthalle gerechnet.

Im besten Fall (*best case*) wurde von einer moderaten Zunahme der Mitgliederzahlen und -Einnahmen ausgegangen, welche aufgrund des Bevölkerungswachstums in der Region, der Nähe zum Campus Horw und nicht zuletzt dank der Erneuerung der Tennisplatzanlage gewonnenen Attraktivierung des Tennisclubs durchaus erhofft werden dürfen.

Im schlechtesten Fall (*worst case*) müssten mehr Eigenmitteln beschafft, Mitgliederbeiträge erhöht oder eine Verlängerung der Laufzeit des von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Darlehens angestrebt werden.

7. Zusammenfassung (positive Auswirkungen)

Der TC Horw feiert im Jahr 2022 sein 50-jähriges Jubiläum. In den letzten 48 Jahren hat der Tennisclub vielen Junioren- und Jugendlichen, aber auch Erwachsenen, Mitgliedern und nicht-Mitgliedern, die Möglichkeit zur sportlichen Betätigung in einer wunderschönen Umgebung in der Natur gegeben.

Der Tennisclub ist für viele Horwer ein Begegnungs- und Erholungsort, hat für viele Jugendliche eine wichtige soziale Funktion wahrgenommen und nebenbei zweifellos zur Standortattraktivität der Gemeinde Horw beigetragen. Es konnten in dieser Zeit aber auch einige tolle Events wie zum Beispiel die Schweizermeisterschaften durchgeführt werden und Spieler wie Roger Federer, Stan Wawrinka, Martina Hingis und Belinda Bencic im TC Horw begrüsst und bestaunt werden. Der TC Horw verfügt derzeit zudem über eine aktive Nationalliga C Mannschaft, wo junge einheimische Talente gefördert werden.

Damit unser Tennisclub auch in Zukunft erfolgreich betrieben werden kann, braucht es dringend die Erneuerung der Plätze und des Clubhauses.

Nur so kann mittel- und langfristig der Mitgliederbestand beibehalten, das Angebot für Jugendliche und Erwachsene auch in Zukunft positiv gestaltet, schulergänzende Angebote angeboten resp. der Schulsport unterstützt, nationale Meisterschaften organisiert, neue Mitglieder gewonnen und ein wichtiger Beitrag zur Standortattraktivität von Horw geleistet werden.

Das Projekt ist gut durchdacht (und seit längerem geplant) und der Finanzplan zeigt, dass die Investitionen finanziell tragbar sind und über die nächsten Jahre zurückbezahlt werden können. Das regionale Handwerk soll unterstützt und die Umweltsituation verbessert werden.

Wir möchten jetzt das Fundament für eine positive Zukunft legen und bitten die Gemeinde Horw im Namen aller um Unterstützung dieses Projektes.

8. Projektsteuerung

Für die Projektumsetzung hat der TC Horw eine Projektsteuerungsgruppe eingesetzt.

Alain Biner Präsident TC Horw	Vertreter des Vereins
Christian Schnyder Vizepräsident TC Horw	Projektmanagement "Vision 2030"
Raffael Lanfranconi Sponsoring TC Horw	Leiter Sponsoring
Martin Trampus Finanzen TC Horw	Leiter Finanzen
Franz Hess Rechtsanwalt, Horw	Beratende Funktion in rechtlichen Belangen.
Jürg Biese Bau-Ing. ETH/SIA	Beratende Funktion in bautechnischen Belangen.

9. Nächste Schritte

Zeitraum	Beschreibung
2017	Start der Vision "Ersatz Clubhaus" auf Grund des sanierungsbedürftigen Zustandes des heutigen Clubhauses mit dem Ziel, auf das Jubiläum <i>50 Jahre TC Horw</i> im 2022 einen Ersatzbau realisiert zu haben
Jan - Juli 2018	Visionsarbeiten in Zusammenarbeit mit Hochschule für Technik und Architektur
Herbst/Winter 2018	Vertiefte Analysen aller Bereiche des TC Horw mit möglichen Entwicklungsvarianten. Ausarbeitung eines umfassenden Strategiepapiers über die Zukunft des TC Horw. Umbenennung der Vision "Ersatz Clubhaus" zur "Vision 2030"
März 2019	Präsentation und Genehmigung der "Vision 2030" an der GV
August 2019	Präsentation der "Vision 2030" im Gemeinderat Horw inkl. Formulierung möglicher Unterstützungsanträge
Herbst 2019	Konkretisierung eines Gesamtkonzeptes auf Grund des Papiers "Vision 2030"
Januar 2020	Präsentation des Gesamtkonzeptes "Vision 2030" beim Gemeinderat inkl. Formulierung eines Darlehensantrages
März 2020	Einreichung Businessplan "Vision 2030" beim Gemeinderat inkl. Antrag
Abwarten des Entscheid des ER	Gemäss Gemeinderat muss der Antrag vom Einwohnerrat abgesegnet werden. Aus diesem Grund werden ab Ende März 2020 keine weiteren Planungskosten getätigt
Herbst 2020	Start Etappe 1 *
Sommer 2021	Start Etappe 2
April 2022	Eröffnung neues Clubhaus / Jubiläumsjahr <i>50 Jahre TC Horw</i>
ab Sommer 2023	Start Etappe 3

* Um diesen Zeitplan einhalten zu können muss die Bewilligung des Darlehensantrages bis 15. Juni 2020 erfolgen. Erfolgt der Entscheid später, muss der Beginn der Umsetzung aller Etappen um 1 Jahr verzögert werden. Dies weil einerseits für die notwendigen Planungen keine Ausgaben getätigt werden dürfen, und andererseits weil die Sanierungsarbeiten terminlich abhängig sind von der Tennissaison (diversen durchzuführenden Wettkämpfe wie Interclub, Felmis Open, etc.).

Für den TC Horw

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Alain Biner'.

sig. Alain Biner, Präsident

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Ch. Schnyder'.

sig. Christian Schnyder, Vizepräsident, Leiter Projekt "Vision 2030"

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Trampus'.

sig. Martin Trampus, Leiter Finanzen

Dieses Dokument basiert auf folgenden Referenzen:

- *Umfrage Mitglieder TC Horw 2018*
- *Strategiepapier des TC Horw 2019*
- *Protokolle GV 2018, 2019*
- *Umfrage bei Tennisclubs zur Erfahrung mit Allwetterplätzen, 2019*
- *Konzept für Erweiterung der Traglufthalle um 1 Element, 11.12.2019*
- *Präsentationen zH der Gemeinde Horw, vom 14.08.2019 und 07.01.2020*
- *Bericht des Beurteilungsgremiums "Neubau Clubhaus", 23.03.2020*

ANHANG A

Finanzplan

Inhalt

Cashflow Prognose
Ausgangslage
Investitionsplan
Abschreibungen
Finanzierung

Grundlage

Variante 3 "Neubau Clubhaus" sowie Erneuerung 7 Tennisplätze inkl. Umgebung
ohne Platz 8

Investitionen

<i>Etappe 1</i>	<i>TCHF</i>
Platz 1-4	280
Betonprofil & Baumeisterarbeiten	80
Zaunrenovation	40
Lagerplatz	80
Erweiterung TLH	120
Anpassung für TLH Erweiterung	70
LED-Beleuchtung	40
Total	710

Etappe 2

Clubhaus	1'560
Umgebung	500
Total	2'060

Etappe 3

Platz 5-7	210
Zaunrenovation	20
LED Beleuchtung	30
Total	260

Total Investitionen	3'030
Planungsunsicherheiten	303 10%
Anteil Swisslos	-274
Eigenfinanzierung (Clubhaus Einrichtungen) / Dritt	-109
Zinsloses Darlehen Gemeinde	2'950

Annahme / Rahmenbedingungen

- Darlehen Gemeinde zinslos
- 10% für Planungsunsicherheiten
- Laufzeit Darlehen in Jahre 35
- 1. Amortisationstranche nach Abschluss der gesamten Erneuerung
- Wechsel auf Allwetterplätze (Einsparung URE/Instandstellung), ohne Kosteneinsparungen Platzwart kalkuliert
- Betonprofil (Untergrund Tennisplätze) mit Unsicherheit (in Abklärung)
- Anteil Swisslos 20% Sportanlagen, max. TCHF 150 pro "Projekt", Clubhaus 5% max. TCHF 80 (ohne Gastro)

Fazit

- Investitionsvolumen tragbar/rückführbar innerhalb 30-40 Jahre
- konservativ berechnet

26.4.2020/ Martin Trampus

Langfristige Finanzplanung

Cashflow Prognose

in TCHF

Annahmen													
Grösse	Bezugsgrösse	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Bemerkungen
Umsatz (Mitglieder, Traglufthalle etc.)	in % vom Umsatz Vorjahr	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	Annahme ohne wesentliche Veränderung Mitglieder; Sponsoring/Werbung sowie Subventionen/Spenden, Traglufthalle + 1 Platz
	Summe Umsatz	334.0	334.0	351.5	369.0	369.0	369.0	369.0	369.0	369.0	369.0	369.0	
	Ertrag Mitglieder	166.0	166.0	166.0	166.0	166.0	166.0	166.0	166.0	166.0	166.0	166.0	
	Subventionen/Gönnern	40.0	40.0	40.0	40.0	40.0	40.0	40.0	40.0	40.0	40.0	40.0	
	Verpackung/Plätze	25.0	25.0	25.0	25.0	25.0	25.0	25.0	25.0	25.0	25.0	25.0	
	Sponsoring/Werbung	17.0	17.0	17.0	17.0	17.0	17.0	17.0	17.0	17.0	17.0	17.0	
	Traglufthalle	86.0	86.0	103.5	121.0	121.0	121.0	121.0	121.0	121.0	121.0	121.0	
	Summe Korrekturen	-	-	5.71	16.23	8.23	24.80	24.80	16.80	16.80	12.80	16.80	Einsparung U&R Allwetterplätze TCHF 20 aufgrund Verzicht Instandstellung Sandplätze pro Saison
Direkte Kosten	Wegfall Instandstellung Sandplätze	-	-	5.71	11.43	11.43	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00	Sanierung Allwetterplätze bei Halle alle 3 Jahre, bei Aussenplätzen alle 6 Jahre für TCHF 4/Platz, ca. CHF 860 pro Platz pro Saison
	Sanierung Allwetterplätze	-	-	-	-	-8.00	-	-	-8.00	-8.00	-12.00	-8.00	elektr. Steuerung
	Platzspritzer	-	-	-	4.80	4.80	4.80	4.80	4.80	4.80	4.80	4.80	
	in % vom Umsatz	65.0%	65.0%	65.0%	65.0%	65.0%	65.0%	65.0%	65.0%	65.0%	65.0%	65.0%	
	in % vom Umsatz												
	fix												
Verwaltungsaufwand	in % vom Umsatz	9.0%	9.0%	9.0%	9.0%	9.0%	9.0%	9.0%	9.0%	9.0%	9.0%	9.0%	
	gemäss Finanzierung	-9.9	-8.2	-9.5	-8.7	-5.1	-4.2	-3.3	-2.4	-1.4	-0.8	-0.6	
	Kapitalsteuer	-1.2	-1.2	-1.2	-1.2	-1.2	-1.2	-1.2	-1.2	-1.2	-1.2	-1.2	
	in % vom Umsatz	1.5%	1.5%	1.5%	1.5%	1.5%	1.5%	1.5%	1.5%	1.5%	1.5%	1.5%	
	Debitoren/TA	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	
	Vorräte	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	
Passiven	Kreditoren/TP/Vorauszahlungen	15.0%	15.0%	15.0%	15.0%	15.0%	15.0%	15.0%	15.0%	15.0%	15.0%	15.0%	
	langfristige Verbindlichkeiten	446.0	468.0	3'204.0	3'022.0	3'178.0	3'041.7	2'905.4	2'769.1	2'652.9	2'558.6	2'464.3	Auflösung bis auf Juniorenrückstellung
	Rückstellungen	62.0	62.0	40.0	28.0	28.0	28.0	28.0	28.0	28.0	28.0	28.0	
	Veränderung Vereinskapi	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Langfristige Finanzplanung												Cashflow Prognose											
Bilanz (TCHF)												2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Flüssige Mittel	265.2	174.9	244.6	291.2	213.7	259.5	238.6	218.5	191.4	185.2	197.7	214.3											
Debitoren	3.7	34.3	5.0	5.3	5.5	5.5	5.5	5.5	5.5	5.5	5.5	5.5											
Vorräte	3.7	3.4	3.3	3.5	3.7	3.7	3.7	3.7	3.7	3.7	3.7	3.7											
Anlagevermögen	516.5	442.4	458.5	3 121.2	3 005.8	3 090.8	2 981.1	2 871.3	2 761.5	2 651.7	2 542.0	2 432.2											
Total Aktiven	789.0	654.9	711.4	3 421.2	3 228.8	3 359.6	3 228.9	3 099.0	2 962.2	2 846.2	2 748.9	2 655.7											
Kreditoren	58.5	45.2	50.1	52.7	55.4	55.4	55.4	55.4	55.4	55.4	55.4	55.4											
Kurzfristige Verbindlichkeiten	42.0	42.0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-											
Langfristige Verbindlichkeiten	546.0	404.0	468.0	3 204.0	3 022.0	3 178.0	3 041.7	2 905.4	2 769.1	2 652.9	2 558.6	2 464.3											
Rückstellungen	62.0	62.0	62.0	40.0	28.0	28.0	28.0	28.0	28.0	28.0	28.0	28.0											
Vereinskapital	79.8	80.5	80.5	80.5	80.5	80.5	80.5	80.5	80.5	80.5	80.5	80.5											
Reserven / Gewinnvortrag	0.7	21.2	50.8	44.0	42.9	17.7	23.3	29.8	29.2	29.5	26.5	27.6											
Total Passiven	789.0	654.9	711.4	3 421.2	3 228.8	3 359.6	3 228.9	3 099.0	2 962.2	2 846.2	2 748.9	2 655.7											
Erfolgsrechnung (TCHF)												2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Umsatz (Mitglieder, Traglufthalle etc.)	369.4	337.8	334.0	351.5	369.0	369.0	369.0	369.0	369.0	369.0	369.0	369.0											
- direkte Kosten	- 245.3	- 200.5	- 217.1	- 222.8	- 223.6	- 231.6	- 215.1	- 215.1	- 223.1	- 223.1	- 227.1	- 223.1											
- Verwaltungsaufwand	- 38.4	- 32.9	- 30.1	- 31.6	- 33.2	- 33.2	- 33.2	- 33.2	- 33.2	- 33.2	- 33.2	- 33.2											
EBITDA	85.7	104.4	86.8	97.1	112.2	104.2	120.7	120.7	112.7	112.7	108.7	112.7											
- Abschreibungen	- 73.8	- 74.1	- 47.9	- 115.3	- 115.3	- 123.0	- 109.8	- 109.8	- 109.8	- 109.8	- 109.8	- 109.8											
Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT)	11.9	30.3	38.9	- 18.2	- 3.1	- 18.9	11.0	11.0	3.0	3.0	- 1.0	3.0											
- Zinsaufwand	- 12.0	- 7.9	- 8.2	- 9.5	- 8.7	- 5.1	- 4.2	- 3.3	- 2.4	- 1.4	- 0.8	- 0.6											
+ a.o. Erfolg (Auflösung Rückstellung)	-	-	-	22.0	12.0	-	-	-	-	-	-	-											
Gewinn vor Steuern	- 0.0	22.5	30.8	- 5.6	0.1	- 24.0	6.8	7.7	0.6	1.5	- 1.8	2.4											
- Steuern	0.8	- 1.2	- 1.2	- 1.2	- 1.2	- 1.2	- 1.2	- 1.2	- 1.2	- 1.2	- 1.2	- 1.2											
Gewinn nach Steuern	0.7	21.3	29.6	- 6.8	- 1.1	- 25.2	5.6	6.5	- 0.6	0.3	- 3.0	1.2											
Cashflow Rechnung (TCHF)												2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Gewinn	0.7	21.3	29.6	- 6.8	- 1.1	- 25.2	5.6	6.5	- 0.6	0.3	- 3.0	1.2											
+ Abschreibungen	73.8	74.1	47.9	115.3	115.3	123.0	109.8	109.8	109.8	109.8	109.8	109.8											
+/-Veränd. Forderungen auf L&L	31.6	- 30.6	29.3	- 0.3	- 0.3	-	-	-	-	-	-	-											
+/-Veränd. Vorräte	- 1.8	0.3	0.1	- 0.2	- 0.2	-	-	-	-	-	-	-											
+/-Veränd. Schulden aus L&L	- 14.3	- 13.3	4.9	2.6	2.6	-	-	-	-	-	-	-											
+/-Veränd. Rückstellungen	-	-	-	- 22.0	- 12.0	-	-	-	-	-	-	-											
Cashflow aus operativer Tätigkeit	90.1	51.8	111.7	88.6	104.4	97.8	115.3	116.3	109.2	110.1	106.7	110.9											
+/- (Des-)Investitionen Anlagevermöge	- 2.5	-	- 64.0	- 2 778.0	-	- 208.0	-	-	-	-	-	-											
Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 2.5	-	- 64.0	- 2 778.0	-	- 208.0	-	-	-	-	-	-											
= Free Cashflow	87.6	51.8	47.7	- 2 689.4	104.4	- 110.2	115.3	116.3	109.2	110.1	106.7	110.9											
+/-Veränd. Kurzfristige Verbindlichkeiten	-	-	- 42.0	-	-	-	-	-	-	-	-	-											
+/-Veränd. Langfristige Verbindlichkeiten	- 42.0	- 142.0	64.0	2 736.0	- 182.0	156.0	- 136.3	- 136.3	- 136.3	- 116.3	- 94.3	- 94.3											
+/-Veränd. Vereinskapital	-	0.7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-											
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	- 42.0	- 141.3	22.0	2 736.0	- 182.0	156.0	- 136.3	- 136.3	- 136.3	- 116.3	- 94.3	- 94.3											
Veränd. Bestand flüssige Mittel	45.6	- 89.5	69.7	46.6	- 77.6	45.8	- 20.9	- 20.0	- 27.1	- 6.2	12.5	16.7											

Langfristige Finanzplanung

Ausgangslage

	Ist-Jahr 1	Ist-Jahr 2	
Bilanz (Ende Jahr, CHF 1'000)	2017	2018	Veränderung
Flüssige Mittel	219.6	265.2	45.6
Debitoren/TA	35.3	3.7	- 31.6
Vorräte	1.9	3.7	1.8
Anlagevermögen	587.8	516.5	- 71.3
Total Aktiven	844.6	789.0	- 55.5
Kreditoren/TP/Vorauszahlungen	72.8	58.5	- 14.3
Kurzfristige Verbindlichkeiten	42.0	42.0	-
Langfristige Verbindlichkeiten	588.0	546.0	- 42.0
Rückstellungen	62.0	62.0	-
Vereinskapital	79.8	79.8	-
Reserven / Gewinnvortrag	-	0.7	0.7
Total Passiven	844.6	789.0	- 55.5

Erfolgsrechnung (CHF 1'000)	2018
Umsatz	369.4
- direkte Kosten	- 245.3
- Verwaltungsaufwand	- 38.4
EBITDA	85.7
-Abschreibungen	- 73.8
Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT)	11.9
-Zinsaufwand	- 12.0
+Zinsertrag	-
Gewinn vor Steuern	- 0.0
-Steuern	0.8
Gewinn nach Steuern	0.7

Dividendenauszahlung (CHF 1'000)	-
(Des-)Investitionen (CHF 1'000)	- 2.5

Hilfstabelle Anlagevermögen und Investitionen (CHF 1'000)	2018
Restbuchwert Anlagevermögen am Ende des Vorjahres	587.8
-Abschreibungen	- 73.8
+/- (Des-)Investition ins Anlagevermögen am Jahresende	2.5
Buchwert Anlagevermögen am Jahresende	516.5

Cashflow Rechnung (CHF 1'000)	2018
Gewinn nach Steuern	0.7
+/-Abschreibungen	73.8
+/-Veränd. Forderungen auf L&L. / TA	31.6
+/-Veränd. Vorräte	- 1.8
+/-Veränd. Schulden aus L&L / TP / Vorauszahlungen	- 14.3
+/-Veränderung Rückstellungen	-
Cashflow aus operativer Tätigkeit	90.1
+/- (Des-)Investitionen ins Anlagevermögen	- 2.5
Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 2.5
= Free Cashflow	87.6
+/-Veränd. Kurzfristige Verbindlichkeiten	-
+/-Veränd. Langfristige Verbindlichkeiten	- 42.0
+/-Veränd. Vereinskapital	-
-Dividendenauszahlungen	-
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	- 42.0
Veränd. Bestand flüssige Mittel	45.6

Investitionsplan

Investitionen in Maschinen, Mobilien EDV-Anlagen, Immobilien und Liegenschaften	Zeitpunkt/ Jahr	Betrag TCHF	Zweck/Nutzen	Finanzierung aus flüssigen Mitteln, Kreditaufnahme, Leasing oder Eigenkapital	Auswirkungen der Investitionen auf Umsatz (Ertragslage), Personal- und Sachaufwand, Abschreibungen
Mobilien/Einrichtungen					
Clubhaus Einrichtungen/Mobiliar	2021	100		Eigenmittel	teilw. Übernahme Mobiliar/Einrichtungen/Küche aus "altem" Clubhaus
Total		100			
Clubhaus&Plätze ex					
Total		0			
Clubhaus/Umgebung					
Lagerplatz	2020	64	Etappe 1: Bau Juli 2020	Investition TCHF 80 abzgl. Swisslos TCHF 16, Netto TCHF 64 / Darlehen Gemeinde	Zinsloses Darlehen, Amortisation, keine Zinsbelastung
Clubhaus/Umgebung	2021	2'174	Etappe 2	Investition TCHF 2'060 abzgl. Swisslos TCHF 80, plus Planungsunsicherheit, Netto TCHF 2'174 / Darlehen Gemeinde	Zinsloses Darlehen, Amortisation, keine Zinsbelastung
Total		2'238			
Plätze					
Plätze 1-4, Baumeisterarbeiten, Zaun, Technikbauten	2021	320	Etappe 1	Investition TCHF 400 abzgl. Swisslos TCHF 80, Netto TCHF 320 / Darlehen Gemeinde	Zinsloses Darlehen, Amortisation, keine Zinsbelastung, Bodenplatten/Baumeisterarbeiten mit Unsicherheit, abzgl. Swisslos, tiefer URE
Plätze 5-7, Platz 8 Option	2023	184	Etappe 3	Investition TCHF 230 abzgl. Swisslos TCHF 46, Netto TCHF 184 / Darlehen Gemeinde	Zinsloses Darlehen, Amortisation, keine Zinsbelastung, abzgl. Swisslos, tiefer URE
evtl. Platz 8					
Total		504			
Beleuchtung Plätze					
Platz 1-4 LED	2021	32	Etappe 2	Investition TCHF 40 abzgl. Swisslos TCHF 8, Netto TCHF 32 / Darlehen Gemeinde	tiefer Stromkosten, optimierte Beleuchtung, tieferen Unterhalt
Platz 5-7 LED	2023	24	Etappe 3	Investition TCHF 30 abzgl. Swisslos TCHF 6, Netto TCHF 24 / Darlehen Gemeinde	tiefer Stromkosten, optimierte Beleuchtung, tieferen Unterhalt
Total		56			
Tragflurhalle					
Erweiterung TLH auf 3 Plätze	2021	152	Etappe 1	Investition TCHF 190 abzgl. Swisslos TCHF 38, Netto TCHF 152 / Darlehen Gemeinde	höhere Umsatzeinnahmen Winter
Total		152			

Abschreibungen

Jahr (in TCHF)	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Möblien/Einrichtungen Nutzdauer in Jahren:			15								
Buchwert 1.1.	1.9	1.4	1.4	94.7	88.0	81.4	74.7	68.0	61.4	54.7	48.0
+ Zugänge	0.0	0.0	100.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
- Abgänge	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Zwischentotal	1.9	1.4	101.4	94.7	88.0	81.4	74.7	68.0	61.4	54.7	48.0
- Abschreibung	-0.5	0.0	-6.7	-6.7	-6.7	-6.7	-6.7	-6.7	-6.7	-6.7	-6.7
Buchwert 31.12.	1.4	1.4	94.7	88.0	81.4	74.7	68.0	61.4	54.7	48.0	41.4
Clubhaus&Plätze ex Nutzdauer in Jahren:			5								
Buchwert 1.1.	93.0	53.0	39.8	26.5	13.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
+ Zugänge	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
- Abgänge	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Zwischentotal	93.0	53.0	39.8	26.5	13.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
- Abschreibung	-40.0	-13.3	-13.3	-13.3	-13.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Buchwert 31.12.	53.0	39.8	26.5	13.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Clubhaus/Umgebung Nutzdauer in Jahren:			60	Abschreibung		36.23					
Buchwert 1.1.	0.0	0.0	62.9	2'199.6	2'162.3	2'125.0	2'087.7	2'050.4	2'013.1	1'975.8	1'938.5
+ Zugänge	0.0	64.0	2'174.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
- Abgänge	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Zwischentotal	0.0	64.0	2'236.9	2'199.6	2'162.3	2'125.0	2'087.7	2'050.4	2'013.1	1'975.8	1'938.5
- Abschreibung	0.0	-1.1	-37.3	-37.3	-37.3	-37.3	-37.3	-37.3	-37.3	-37.3	-37.3
Buchwert 31.12.	0.0	62.9	2'199.6	2'162.3	2'125.0	2'087.7	2'050.4	2'013.1	1'975.8	1'938.5	1'901.2
Plätze Nutzdauer in Jahren:			30								
Buchwert 1.1.	0.0	0.0	0.0	309.3	298.7	465.9	449.1	432.3	415.5	398.7	381.9
+ Zugänge	0.0	0.0	320.0	0.0	184.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
- Abgänge	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Zwischentotal	0.0	0.0	320.0	309.3	482.7	465.9	449.1	432.3	415.5	398.7	381.9
- Abschreibung	0.0	0.0	-10.7	-10.7	-16.8	-16.8	-16.8	-16.8	-16.8	-16.8	-16.8
Buchwert 31.12.	0.0	0.0	309.3	298.7	465.9	449.1	432.3	415.5	398.7	381.9	365.1
Beleuchtung Plätze Nutzdauer in Jahren:			15								
Buchwert 1.1.	50.4	45.8	41.2	66.5	59.8	75.5	67.1	58.8	50.5	42.2	33.9
+ Zugänge	0.0	0.0	32.0	0.0	24.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
- Abgänge	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Zwischentotal	50.4	45.8	73.2	66.5	83.8	75.5	67.1	58.8	50.5	42.2	33.9
- Abschreibung	-4.6	-4.6	-6.7	-6.7	-8.3	-8.3	-8.3	-8.3	-8.3	-8.3	-8.3
Buchwert 31.12.	45.8	41.2	66.5	59.8	75.5	67.1	58.8	50.5	42.2	33.9	25.5
Tragflurhalle Nutzdauer in Jahren:			15								
Buchwert 1.1.	371.2	342.2	313.2	424.5	383.8	343.1	302.4	261.7	221.0	180.4	139.7
+ Zugänge	0.0	0.0	152.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
- Abgänge	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Zwischentotal	371.2	342.2	465.2	424.5	383.8	343.1	302.4	261.7	221.0	180.4	139.7
- Abschreibung	-29.0	-29.0	-40.7	-40.7	-40.7	-40.7	-40.7	-40.7	-40.7	-40.7	-40.7
Buchwert 31.12.	342.2	313.2	424.5	383.8	343.1	302.4	261.7	221.0	180.4	139.7	99.0
Zusammenfassung											
Buchwert 1.1.	516.5	442.4	458.5	3'121.2	3'005.9	3'090.8	2'981.1	2'871.3	2'761.5	2'651.7	2'542.0
+ Zugänge	0.0	64.0	2'778.0	0.0	208.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
- Abgänge	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Zwischentotal	516.5	506.4	3'236.5	3'121.2	3'213.9	3'090.8	2'981.1	2'871.3	2'761.5	2'651.7	2'542.0
- Abschreibung	-74.1	-47.9	-115.3	-115.3	-123.0	-109.8	-109.8	-109.8	-109.8	-109.8	-109.8
Buchwert 31.12.	442.4	458.5	3'121.2	3'005.9	3'090.8	2'981.1	2'871.3	2'761.5	2'651.7	2'542.0	2'432.2

Finanzierung

Jahr (in CHF)	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 Bemerkungen
Fremdkapital	446.0	468.0	3'204.0	3'022.0	3'178.0	3'041.7	2'905.4	2'769.1	2'652.9	2'558.6	2'464.3
Privatdarlehen Traglufthalle	176.0	154.0	132.0	110.0	88.0	66.0	44.0	22.0	-	-	-
LUKB Va 14676829.4004-26 (TH)	140.0	120.0	100.0	80.0	60.0	40.0	20.0	-	-	-	-
LUKB Versch. 14676829.4003-22	130.0	130.0	130.0	-	-	-	-	-	-	-	-
LUKB Versch. 14676829.4006-19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeindedarlehen	-	64.0	2'742.0	2'742.0	2'950.0	2'865.7	2'781.4	2'697.1	2'612.9	2'528.6	2'444.3
Drittfinanzierung Mobilien/Einrichtungen	-	100.0	100.0	90.0	80.0	70.0	60.0	50.0	40.0	30.0	20.0
Anordnungsverpflichtung	-142.0	-42.0	-42.0	-182.0	-52.0	-136.3	-136.3	-136.3	-116.3	-94.3	-94.3
Privatdarlehen Traglufthalle	-22.0	-22.0	-22.0	-22.0	-22.0	-22.0	-22.0	-22.0	-22.0	-	-
LUKB Va 14676829.4004-26 (TH)	-20.0	-20.0	-20.0	-20.0	-20.0	-20.0	-20.0	-20.0	-	-	-
LUKB Versch. 14676829.4003-22	-	-	-	-130.0	-	-	-	-	-	-	-
LUKB Versch. 14676829.4006-19	-100.0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeindedarlehen	-	-	-	-	-	-84.3	-84.3	-84.3	-84.3	-84.3	-84.3
Drittfinanzierung Mobilien/Einrichtungen	-	-	-	-10.0	-10.0	-10.0	-10.0	-10.0	-10.0	-10.0	-10.0
Zinsbelastung	-9.9	-8.2	-9.5	-8.7	-5.1	-4.2	-3.3	-2.4	-1.4	-0.8	-0.6
Privatdarlehen Traglufthalle	-4.0	-3.5	-3.1	-2.6	-2.2	-1.8	-1.3	-0.9	-0.4	-	-
LUKB Va 14676829.4004-26 (TH)	-2.2	-2.0	-1.7	-1.4	-1.1	-0.8	-0.6	-0.3	-	-	-
LUKB Versch. 14676829.4003-22	-2.7	-2.7	-2.7	-2.7	-	-	-	-	-	-	-
LUKB Versch. 14676829.4006-19	-1.0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeindedarlehen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Drittfinanzierung Mobilien/Einrichtungen	-	-	-2.0	-2.0	-1.8	-1.6	-1.4	-1.2	-1.0	-0.8	-0.6
											2%
											1.40%
											2.07%
											1%
											0%
											2%

Langfristige Finanzplanung

Hilfsblatt

Bilanz (Ende Jahr, CHF 1'000)	Überlange s GJ				Rückst. bereinigt
	2015	2016	2017	2018	2019
Flüssige Mittel	154.0	114.7	219.6	265.2	174.9
Debitoren	30.1	47.0	35.4	3.7	34.3
Vorräte	-	-	1.7	3.7	3.4
Anlagevermögen	194.4	216.8	587.8	516.5	442.4
Total Aktiven	378.5	378.5	844.5	789.0	654.9
Kreditoren	42.1	32.1	72.7	58.5	45.2
Kurzfristige Verbindlichkeiten	-	-	42.0	42.0	42.0
Langfristige Verbindlichkeiten	230.0	230.0	588.0	546.0	404.0
Rückstellungen	42.0	46.0	62.0	62.0	62.0
Vereinskapital	64.4	70.5	79.8	79.8	80.5
Reserven / Gewinnvortrag	-	-	-	0.7	21.2
Total Passiven	378.5	378.5	844.5	789.0	654.9

Erfolgsrechnung (CHF 1'000)	2015	2016	2017	2018	2019
Umsatz	300.7	270.9	334.0	369.4	337.8
- direkte Kosten	- 245.2	- 202.8	- 218.3	- 245.3	- 200.5
- Verwaltungsaufwand	- 25.6	- 31.1	- 24.3	- 38.4	- 32.9
EBITDA	30.0	37.0	91.4	85.7	104.4
-Abschreibungen	- 24.4	- 25.5	- 64.5	- 73.8	- 74.1
Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT)	5.6	11.6	26.9	11.9	30.3
-Zinsaufwand	- 4.2	- 4.2	- 8.6	- 12.0	- 7.9
+Zinsertrag	-	-	-	-	-
Gewinn vor Steuern	1.3	7.4	18.3	- 0.0	22.5
-Steuern	- 1.3	- 1.1	- 3.1	0.8	- 1.2
Gewinn nach Steuern	0.1	6.3	15.2	0.7	21.3

Grösse	Bezugsgrösse	2015	2016	2017	2018	2019	Ø
Umsatz- Wachstum	in % vom Umsatz Vorjahr		-9.9%	23.3%	10.6%	-8.6%	8.0%
Material- und Warenaufwand	in % vom Umsatz	81.5%	74.8%	65.4%	66.4%	59.4%	72.0%
Personalaufwand	in % vom Umsatz	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
Betriebs- und Verwaltungsaufwand	in % vom Umsatz	8.5%	11.5%	7.3%	10.4%	9.7%	9.4%
Abschreibungen	in % vom Buchwert Anlagevermögen Vorjahr		13.1%	29.7%	12.6%	14.3%	18.5%
Zinsaufwand	in % der lfr.+ kfr. Verbindlichkeiten	1.8%	1.8%	1.4%	2.0%	1.8%	1.8%
Zinsertrag	in % der flüssigen Mitteln	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
Steuern	in % vom Gewinn nach Steuern	1910.4%	17.0%	20.7%	-106.5%	5.5%	460.4%
Debitoren/TA	in % vom Umsatz	10.0%	17.3%	10.6%	1.0%	10.2%	9.7%
Vorräte	in % vom Umsatz	0.0%	0.0%	0.5%	1.0%	1.0%	0.4%
Kreditoren/TP/Vorauszahlungen	in % vom Umsatz	14.0%	11.9%	21.8%	15.8%	13.4%	15.9%
Rückstellungen	in % vom Umsatz	14.0%	17.0%	18.6%	16.8%	18.4%	16.6%